

Merkblatt für die Obleute bei Weit- und Dreisprung

Fehlversuche

Es liegt ein **Fehlversuch** vor, wenn der Wettkämpfer

- ♦ die Versuchszeit überschreitet.
- ♦ eine unnötige Verzögerung herbeiführt.
- ♦ beim Absprung mit irgendeinem Teil seines Körpers den Boden jenseits der Absprunglinie (Beginn der Plastilineinlage) berührt.
- ♦ über die Absprunglinie hinweg durchläuft.
- ♦ neben dem Absprungbalken abspringt, sei es vor oder hinter der seitlichen Verlängerung der Absprunglinie.
Anmerkung: Dies gilt nur, wenn der Teilnehmer vollständige daneben tritt.
- ♦ bei der Landung den Boden außerhalb der Sprunggrube an einer Stelle berührt, die näher zur Absprunglinie liegt, als der nächstliegende in der Sprunggrube (Sandfüllung) hinterlassene Eindruck.
- ♦ nach einem erfolgten Sprung durch die Sprunggrube zurück zur Absprunglinie geht.
*Anmerkungen: Die Sprunggrube ist in Sprungrichtung zu verlassen.
Mit dem Signal „GÜLTIG“ muss also gewartet werden, bis der Teilnehmer die Sprunggrube verlassen hat.*
- ♦ beim Anlauf oder beim Sprung eine Art Salto ausführt oder beidbeinig abspringt.

Zusatz für den **Dreisprung**:

- ♦ Beim Dreisprung die vorgeschriebene Schrittfolge nicht einhält.
*Anmerkung: Die Schrittfolgen sind: rechts – recht – links
links – links – rechts*

Zusatz für den Weitsprung aus der **Absprungsfläche**:

- ♦ beim Sprung die Abschlusslinie der Absprungsfläche (zur Grube hin) berührt über überschreitet.
- ♦ vollständig neben der Absprungsfläche abspringt.

Alle Fehlversuche werden durch
Heben der roten Fahne
deutlich angezeigt.

